

Ein authentischer und lebendiger Beitrag



Die Ausbildungsbotschafter mit Koordinatorin Regina Girhards an der Elsa.

Die Schüler der Jahrgangsstufe 9 der Elsa-Brändström-Realschule haben von Auszubildenden des zweiten und dritten Lehrjahres Besuch bekommen. Diese sogenannten Ausbildungsbotschafter der Industrie- und Handelskammer und der Handwerkskammer berichteten an diesem Tag über ihre konkreten Erfahrungen in der Berufswelt.

Wertvolle Bewerbungstipps

Sie gaben ihr Wissen anschaulich an die Schüler der Elsa weiter und stellten konkret ihren eigenen Weg von der Schule in den Beruf vor. Weiter informierten sie über Beruf, Ausbildung, Arbeitsalltag und Karrierewege. Außerdem gaben die Berufseinsteiger wertvolle Tipps für Berufswahl und Bewerbung.

Die Koordinatorin „Ausbildungsbotschafter“ der Handwerkskammer, Regina Girhards, betonte an diesem Tag, dass die Firmen besonders an den Absolventen der bewährten Realschule interessiert seien.

Konkret wurden über die Industrie- und Handelskammer die Berufsbilder des Kaufmanns für Spedition- und Logistikdienstleistung, der Kauffrau im Gesundheitswesen sowie des Altenpflegers vorgestellt. Im Bereich des Handwerks gaben angehende Verfahrenstechnologen für Mühlen- und Futtermittelwirtschaft, Konditoren, Metallbildner und Elektroniker für Maschinen und Antriebstechnik den Realschülern wichtige Tipps und Einblicke aus dem Ausbildungsalltag.

Die interessierten Schüler waren am Ende dankbar für die sehr lebendigen, konkreten Erfahrungsberichte aus erster Hand. So wurden hier in bewährter Manier nicht nur die eher theoretischen und auch nachlesbaren Informationen wie etwa zur Ausbildungsdauer oder -vergütung eines Berufes genannt, sondern auch beeindruckend beschrieben, welche prägende Auswirkungen zum Beispiel die Arbeitszeiten eines Konditors auf das Lebensumfeld haben. Die Elsa-Schüler lauschten gebannt den Ausführungen der Ausbildungsbotschafter, die alle bei Firmen im Kreis Steinfurt beschäftigt sind.

Zusammen mit den betreuenden Lehrern der Realschule waren sich die Schüler, die Vertreter der IHK und HWK und die Berufsberaterin der Arbeitsagentur Rheine einig, diesen bewährten Baustein der Berufsorientierung für die kommenden Jahre an der Elsa weiter zu etablieren, heißt es abschließend im Pressetext.